

Liebe Schülerinnen und Schüler,
liebe Eltern,

kennt ihr schon Zenzi?

Nein?

Ich kannte Zenzi bis heute Morgen auch nicht – und dann habe ich Sie im Interview des Tages im Deutschlandfunk mit Charlotte Knobloch kennengelernt. Zenzi – mit richtigem Namen Kreszentia Hummel, war eine ehemalige Hausangestellte des Onkels von Charlotte Knobloch. Nachdem die Großmutter von Charlotte Knobloch ins KZ Theresienstadt deportiert wurde, gab Zenzi Charlotte als ihr eigenes uneheliches Kind aus und zog mit ihr 1942 auf den elterlichen Bauernhof in Arberg.

Nicht nur, dass diese Kreszentia Hummel, indem sie ein jüdisches Kind vor der sicheren Deportation bewahrte, ständig die Entdeckung und damit den eigenen Tod fürchten musste, sondern auch dass sie sich der Kritik der dörflichen Bevölkerung aussetzte, in dem sie vorgab, ein uneheliches Kind zu haben, machen sie für mich zu einem Vorbild an Menschlichkeit in dunkler Zeit.

Bei diesem Interview, geführt aus Anlass des 80. Jahrestags der Befreiung des KZ Auschwitz, und dem aus diesem Anlass heutigen Holocaust-Gedenktag habe ich mich kritisch gefragt, ob ich auch soviel Mut und Courage gehabt hätte, wie Zenzi. Wären auch wir Zenzi? Ich bewundere auf jeden Fall den Mut dieser Frau, an entscheidender Stelle in ihrem Leben Verantwortung zu übernehmen und sich nicht einschüchtern zu lassen.

Liebe Schülerinnen und Schüler,
liebe Eltern,

wir blicken dieser Tage zurück auf das vergangene Halbjahr – 5 Monate liegen hinter uns und die angebrochene Woche bringt uns neben nur 4 Tagen Schule auch die Zeugnisse am Donnerstag.

An dieser Stelle möchte ich mich von einigen Kolleginnen und Kollegen verabschieden, welche unsere Schule verlassen – und gleichzeitig auch neue Kolleginnen und Kollegen begrüßen.

Zunächst verabschieden wir zum 31.1.2025 unseren langjährigen Kollegen Ralf Kupka in den Ruhestand, für den wir ihm alles Gute wünschen!

Ebenfalls verabschieden wir uns an dieser Stelle von Emily Renich und Victoria Roper – herzlichen Dank für die bei uns geleistete Arbeit und viel Erfolg bei den neuen beruflichen Schritten, welche sie jetzt gehen werden.

Zum neuen Halbjahr begrüßen wir ganz herzlich Hr. Brian Hall (Eng/Spa) zum 1.2.25 und zum 17.2.25 Fr. Lena Zink (Sport/Spa). Ebenso wird Fr. Marlene Keiser (Deu/Ges) ihren Vorbereitungsdienst bei uns beginnen.

Vorbereitungsdienst beendet hat Carolin Trodler (Ma/Ch) – herzlichen Glückwunsch! – und wird bei uns zum 1.2.25 als feste Kollegin mit Mathematik und Chemie einsteigen. Ebenso begrüßen wir zum 20.2. Fr. Ghoreishi (Eng/Ku) wieder, welche aus der Elternzeit zurückkehrt. Allen neuen Kolleginnen und Kollegen ein herzliches Willkommen!

Verbunden mit dem Halbjahreswechsel sind auch einige Stundenplanumstellungen sowie ebenfalls Neuzuteilung von Lerngruppen von Nöten. Der Stundenplan für kommende Woche sollte bereits einsehbar sein – für einige Lerngruppen wird es noch gesonderte Informationen geben, gerade im Hinblick auf die Zeit vom 1.2. – 17.2.

In dieser Woche haben wir gerade die Musikerinnen und Musiker zur MusiFa verabschiedet – und ebenso ist noch die Klasse 6e auf Skireise. Bereits zurückgekehrt aus dem Schnee sind die Sportkurse der Jgst. 11 – wie es scheint ohne größere Blessuren.

Mit Beginn des neuen Halbjahres wird sich der Informationstakt in Bezug auf Dalton erhöhen – die letzten OpenHouse-Termine haben uns ob der hohen Beteiligung und des großen Interesses wirklich hoch erfreut – und motivieren uns, den eingeschlagenen Weg weiter zu verfolgen. An dieser Stelle meinen herzlichen Dank an alle, welche zum Gelingen dieser großen Transformationen beitragen!

Ich wünsche nun euch und Ihnen allen eine gute weitere Woche und freue mich auf das kommende Halbjahr!

Herzliche Grüße,

Johannes Wulf